GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 6/2022 10. Februar 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: StVw

After-Work-Impfen in Bad Rotenfels am Freitag, 11. Februar von 11 bis 19 Uhr



Foto: Kaupo Kikkas

Busch-Trio - Am 13. Februar in der Jahnhalle

Stadtbibliothek digital und analog bestens aufgestellt



Foto: Andreas Fabry

- Medien für alle Generationen
- Abholservice
- E-Medien
- Neuer Aktionsraum
- Spielewürfel Kuti

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112
DRK-Krankentransport 07222 19222
Polizei 110
Giftnotruf 0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.
Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 12./Sonntag, 13. Februar
Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim 07245 805785

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg 07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt 07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 12. Februar
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670
Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Sonntag, 13. Februar
Apotheke im Kaiserhof, Sophienstraße 22, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 26797

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Mitarbeiter der Stadtbibliothek beraten im Coronajahr nicht nur zu Büchern, sondern auch zu Pandemieregeln

Statt Tipps zu Krimis, Ratgebern und Kinderbuchhelden, gab es Informationen zu Corona-Regeln. Statt Bücher vorzumerken, wurden Testtermine eingebucht: In kaum einer anderen Einrichtung in Gaggenau veränderte Corona die Arbeitswelt so sehr wie in der Stadtbibliothek. Da die Einrichtung im vergangenen Jahr bis zum 8. Juni nicht öffnen durfte, sprang das Team überall dort ein, wo Personal dringend benötigt wurde.



Der neue Retrospieletisch "KUTI". Foto: StVw



Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek beim Einsatz für die Corona-Hotline. Foto: StVw

So unterstützten sie die Corona-Hotline der Stadt Gaggenau und halfen Bürgern sich im Corona-Regel-Wirrwarr besser zurechtzufinden. Eine der zentralen Aufgaben war dabei die Buchung von Terminen im Testzentrum für Bürger, die damit Schwierigkeiten hatten. Auch im Testzentrum selbst waren und sind die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek im Einsatz, um Anmeldungen vorzunehmen und den Ablauf zu unterstützen. Die monatelange Schließung der Einrichtung erforderte es aber auch, digitale Wege und Angebote weiter auszubauen. „Wir wollten unseren Lesern gerade in diesen Zeiten ermöglichen, dass sie nicht auf Bücher und andere Medien verzichten müssen“, erklärt Bibliotheksleiter Ulrich Freist.

So wurden beispielsweise in der Schließzeit Medienpakete gerichtet, die die Leser vorab per Telefon oder per Mail bestellt hatten.

Digitales Lesevergnügen

Rege genutzt wurde von vielen Bücherratten deshalb auch die Onleihe. Fast 25 000 eMedien wie eBooks, e-Papers und eAudios wurde von annähernd 600 Personen auf ihre Endgeräte heruntergeladen.

Dabei profitieren die Nutzer vom Zusammenschluss von 22 Bibliotheken zum e-Medien-Verbund „eBooks&more“ in den Landkreisen Karlsruhe und Rastatt. Über 30 000 Medien stehen damit zur Verfügung.

Neue Veranstaltungsformen im digitalen Bereich

Neu entwickelt wurden digitale Vorlesestunden, die während des Lockdowns bei den Kindern besonders gut ankamen. In Videokonferenzen traf sich der Literaturkreis der Stadtbibliothek. Erst im September 2021 war wieder ein Treffen vor Ort möglich. Als ganz besonderen Höhepunkt im Jahr wertete Ulrich Freist die Lesesause auf dem Marktplatz und der Murgwiese mit den Autorinnen Antje Schumacher, Stefanie Höfler und dem Autor Boris Pfeiffer. Über 200 Kinder waren an diesem Tag dabei. Unvergessen dürfte Krimifans die Begegnung mit der deutschen Agathe Christie, Krimiautorin Ingrid Noll, bleiben, die im September in der Jahnhalle aus ihre neusten Roman vorlas

Neuer Aktionsraum für Kinder

Auch räumlich gab es im vergangenen Jahr Veränderungen. Durch Umbauten erhielt die Stadtbibliothek einen neuen Aktionsraum direkt neben der Kinderabteilung. Außerdem wurde ein neu zugeschnittener Büroraum realisiert. Gleichzeitig wurden im ehemaligen Bücherboden Magazinräume für die Städtischen Sammlungen und die Zwischenlagerung von Grundbuchakten eingebaut. Im neuen Aktionsraum im zweiten Obergeschoss findet sich für die jungen Besucher ein KUTI-Spielwürfel. Dabei handelt es sich um einen Video-Spieletisch, an dem mehrere Kinder gleichzeitig gegen- und miteinander spielen können. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch eine Spende der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau. Mit Spenden der „ehemaligen Nachbarschaftshilfe Gaggenau“ konnte die Lernbibliothek und Themenkisten aktualisiert werden.

Närrische Bäume und Fasnacht-Bummel durch Gaggenau

Den Weihnachtsbaum verkleiden für Fasnacht – das ist dieses Jahr das Motto in Gaggenau.

Und nachhaltig ist es auch noch: Die Nadelbäume sind nicht gleich wieder nach den Feiertagen entfernt worden, sondern sorgen auch in der „fünften Jahreszeit“ für fröhliche Gesichter in der Innenstadt. Die frisch verzierten Fasnachtsbäume trotzen stürmischen Zeiten und Wetter. In den letzten Tagen wurden die Tannenbäume und obendrein noch die Schaufenster vieler Einzelhändler in der Gaggenauer Innenstadt von den Faschingsvereinen närrisch geschmückt. Mit dabei waren auch sieben Kindergärten St. Marien, St. Anna, St. Antonius, St. Josef, St. Laurentius sowie die evangelische Kindertagesstätte und der städtische Kindergarten Freiolsheim, ebenso zwei Klassen der Hans-Thoma-Schule und die Lebenshilfe Ottenau. Da lohnt sich ein Schaufensterbummel durch Gaggenau gleich doppelt.

Wer Lust hat, sich hier noch kreativ einzubringen - einige wenige Bäume sind noch frei.

Vereine, Einrichtungen, aber auch Privatpersonen können sich gerne bei der GROKAGE Gaggenau unter Telefon 0176 10548624 sowie E-Mail vorsitzender1@grokage-gaggenau.de oder beim Kontakt City Management unter Telefon 07225 962 663 sowie E-Mail p.springer@gaggenau.de melden.



Wer in der Stadt bummelt findet närrisch dekorierte Tannenbäume und Schaufenster. Foto: StVw

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

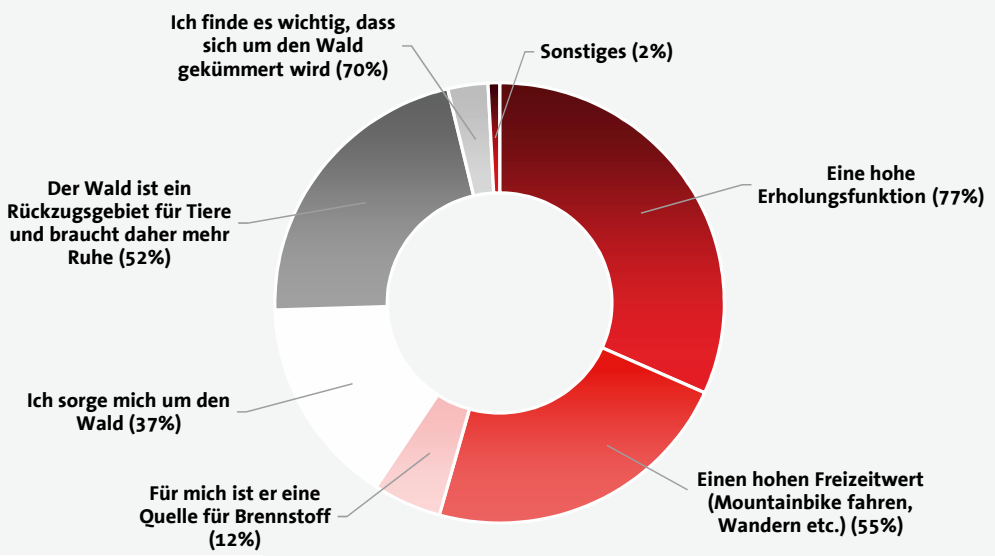
Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **„Gemeinsam mit der Onleihe bietet die Stadtbibliothek Gaggenau Zugriff auf über 77.000 Medien. Nutzen Sie das Angebot der Stadtbibliothek?“** Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/ shutterstock.com

Die Umfrageergebnisse von vergangener Woche lauten wie folgt:

Der Klimawandel beeinflusst auch den Gaggenauer Stadtwald. Welche Bedeutung hat der Wald für Sie?



*Mehrfachnennungen möglich.

Stand: 8. Februar 2022

Künftig impft in Gaggenau das mobile Impfteam Karlsruhe

Tausende von Menschen haben sich in den letzten Wochen in der Bad Rotenfelser Festhalle zum ersten, zweiten oder dritten Mal impfen lassen.

Auch viele Eltern nutzten für ihr Kind die Impfmöglichkeit. Noch bis am kommenden Sonntag, 13. Februar wird die Impfambulanz vom Landkreis Rastatt betrieben. Ab Donnerstag, 17. Februar kommt das mobile Impfteam aus Karlsruhe immer dienstags, donnerstags und samstags von 12 bis 18 Uhr nach Bad Rotenfels. Die Termine können weiterhin online (www.landkreis-rastatt/impfen.de) oder per Telefon (Nummer: 07225/962-800) gebucht werden. Zudem können Impfwillige auch spontan an diesen Tagen vorbeikommen, um sich impfen zu lassen.

After-Work-Impfungen

Am kommenden Freitag, 11.2.22 findet noch einmal von 11 bis 19 Uhr eine After-Work-Impfung statt. Impfwillige können spontan vorbeikommen oder zuvor einen Termin buchen.

Vorerst keine Kinderimpfungen in Bad Rotenfels

Derzeit können keine Erstter-



Dienstags, donnerstags und samstags wird in der Festhalle Bad Rotenfels weiterhin geimpft. *Foto: StVw*

mine für Kinder-Impfungen gebucht werden. Alle Kinder, die in Gaggenau die Erstimpfung erhalten haben, können noch bis Sonntag, 13. Februar ihre Zweitimpfung in der Festhalle bekommen. Hierfür wird kein Termin benötigt. Die Eltern sind beim Ersttermin informiert worden, dass sie in drei Wochen zum Zweittermin kommen sollen.

Impfungen bei Kindern zwischen fünf und elf Jahren werden nur im Rahmen spezieller Aktionen mit Termin und im Beisein einer sorgeberechtigten Person durchgeführt. Eine Terminvereinbarung ist hier notwendig. Termine hierfür sind – sofern verfügbar – über das Termintool auf www.landkreis-rastatt/impfen.de buchbar.

Neuer Impfstoff Novovax

Noch ist nicht bekannt, ob und ab wann auch in Gaggenau sich Bürger mit dem neuen Impfstoff Novovax impfen lassen können. Nach Medienberichten soll dieser zunächst besonderen Gruppen wie Mitarbeitern im Gesundheits- und Pflegewesen vorbehalten sein.

Was ist mit dem zweiten Booster?

Laut STIKO sind 2. Auffrischimpfungen (vierte Impfung) aktuell ausschließlich für nachfolgend genannte Personengruppen möglich. Personen, die nach der 1. Auffrischimpfung eine SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht haben, wird keine weitere Auffrischimpfung empfohlen.

Frühestens 3 Monate nach der 1. Auffrischimpfung

- Menschen ab 70 Jahren
- Bewohnerinnen und Bewohner sowie Betreute in Einrichtungen der Pflege
- Menschen mit Immunschwäche ab 5 Jahren

Frühestens 6 Monate nach der 1. Auffrischimpfung

- Personal in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen

Ist der entsprechende Mindestabstand zur Grundimmunisierung bzw. 1. Auffrischimpfung unterschritten, werden die Personen abgewiesen.

Lockerungen bei der Corona-Verordnung

Die Landesregierung geht mit der angepassten Corona-Verordnung vorsichtige Öffnungsschritte. So entfällt die 3G-Regelung im Einzelhandel in der Alarmstufe I, es sind wieder mehr Zuschauer bei Veranstaltungen zugelassen und die Kontaktdaten müssen in den meisten Bereichen nicht mehr erfasst werden.

Die Änderungen gelten seit dem gestrigen Mittwoch, 9. Februar.

Vorgaben zur Datenerhebung weitestgehend aufgehoben

Die Vorgaben zur Datenerhebung durch Betreiber bzw. Veranstalter werden weitestgehend aufgehoben. Lediglich in einzelnen riskanten Bereichen wie Diskotheken und im Zusammenhang des Kontakts mit vulnerablen Gruppen, wird die Datenverarbeitung aufrechterhalten. Selbstverständlich bleibt die Nutzung der Corona-Warn-App weiterhin zulässig und wird von der Landesregierung ausdrücklich empfohlen. Das heißt, wer ein Restaurant besucht, muss beispielsweise keine Daten mehr hinterlassen.

3G-Regelung im Einzelhandel entfällt in der Alarmstufe I

In der Alarmstufe I fällt die 3G-Zutrittsbeschränkung im Einzelhandel weg. Die FFP2-Maskenpflicht bleibt bestehen. Damit wird ein Beitrag zu mehr Einheitlichkeit mit Blick auf die Regeln in den Nachbarbundesländern geschaffen.



Die Maske beim Einkaufen bleibt Pflicht; 3G dagegen entfällt beim Einkaufen. *Foto: StVw*

Mehr Zuschauerinnen und Zuschauer bei Veranstaltungen möglich

Die Personenobergrenzen bei Großveranstaltungen wurden in der Alarmstufe I erhöht.

Es gilt grundsätzlich eine Kapazitätsbeschränkung von jeweils 50 Prozent. Im Freien sind bei 2G+ maximal 10.000 Personen und bei 2G-Veranstaltungen 5.000 Personen erlaubt. Im geschlossenen Raum sind bei 2G+ 4.000 Personen und bei 2G-Veranstaltungen 2.000 Personen zugelassen.

Weiterhin müssen bei diesen Veranstaltungen bei mehr als 500 Zuschauern feste Sitz-/Stehplätze zugewiesen werden. Maximal zehn Prozent der Plätze dürfen Stehplätze sein. Auch für Volks- und Stadtfeste erhöht sich die zugelassene Zahl der Besucher bei genereller Beschränkung auf 50 Prozent: maximal 5.000 Besucher bei 2G. Maximal 10.000 Besucher bei 2G+.

Hier ist keine Erhebung der Kontaktdaten mehr nötig:

- Veranstaltungen wie Theater-, Opern- und Konzertaufführungen, Filmvorführungen, Stadtführungen und Informations-, Betriebs-, Vereins- sowie Sportveranstaltungen und Kongresse
- Stadt- und Volksfeste
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Gedenkstätten und andere Kultureinrichtungen
- Bei religiösen Veranstaltungen
- Beherbergungsbetriebe
- Gastronomie
- Externe Gäste in Mensen und Cafeterien
- Vergnügungsstätten wie Spielhallen, Casinos oder Wettbüros
- Messen und Ausstellungen
- Freizeiteinrichtungen wie Freizeitparks, (Spaß-) Bäder, Thermen, Solarien, Zoos, Indoor-Spielplätze, Fitnessstudios, Saunen etc.
- Körpernahe Dienstleistungen
- Touristische Verkehre wie Ausflugsschifffahrten, Skilifte, Seilbahnen, Busreisen etc.
- Beim Sport in Sportstätten und Sportanlagen
- Außerschulische Bildung wie VHS-Kurse, Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen
- Bildungsangebote wie berufliche Ausbildung, Fahr-, Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse
- Prostitutionsstätten
- Die Kontaktdaten müssen weiterhin in vulnerablen Einrichtungen wie Pflegeheimen und Krankenhäusern sowie in Clubs- und Diskotheken erhoben werden.

Inzidenz in Gaggenau am Dienstag bei 1587

Von 1970 auf 1587 ist die Inzidenz in Gaggenau innerhalb einer Woche wieder gesunken. Am 1. Februar lag der 7-Tage-Inzidenzwert bei rekordverdächtigen 1970. Am Freitag war er bei etwa 1800, am Dienstag wurde für Gaggenau ein Wert von 1587 berechnet. Ebenfalls waren für Dienstag in Gaggenau 566 aktive Fälle gemeldet.

Vollsperrung Panoramastraße in Hörden bis zum 18. Februar

In der Panoramastraße in Hörden im Bereich des Anwesens Nr. 43b kommt es seit Ende Januar **bis einschließlich Freitag, 18. Februar,** zu einer Vollsperrung.

Grund der Vollsperrung sind Montagearbeiten mittels Mobilkran.

Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

Vollsperrung Hornbergweg in Ottenau am 16. Februar

Im Hornbergweg im Bereich des Anwesens Nr. 10 kommt es ab dem frühen Morgen am **Mittwoch, 16. Februar** zu einer Vollsperrung. Grund der Vollsperrung sind Montagearbeiten mittels Mobilkran.

Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

Antrittsbesuch des Landrats in Gaggenau: Stadtentwicklung schreitet voran

Mit vielen Bauprojekten und weiteren Planungen schreitet die Entwicklung der Stadt Gaggenau voran. Oberbürgermeister Christof Florus berichtete beim Antrittsbesuch des Landrats von seinen Plänen in der Innenstadt und den Stadtteilen. „Insbesondere der Wohnungsbau hat in den vergangenen Jahren offenbar richtig Fahrt aufgenommen", stellte Landrat Dr. Christian Dusch fest.



Besuch im Murgpark: Oberbürgermeister Christof Florus und Landrat Dr. Christian Dusch vor der Flürscheimbrücke.
Foto: Michael Janke

Inzwischen hat Gaggenau die Marke von 30.000 Einwohnern überschritten, die Tendenz sei weiter steigend, erklärte Oberbürgermeister Florus. Zu seinen Zielen zähle auch, das seit vielen Jahren leerstehende Parkhotel wieder zum Leben zu erwecken.

Landrat Dr. Dusch lobte das Testkonzept der Stadt Gaggenau, mit dem schon früh und konsequent über ein eigenes Zentrum in der Jahnhalle Corona-Infektionen ermittelt wurden. Oberbürgermeister Florus erklärte, dass auch Mitarbeiter des Rathauses in diesem Testzentrum nach einem festen Dienstplan mitwirken. Er lobte in diesem Zusammenhang die gute Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsstab und dem Gesundheitsamt des Landkreises. Auch das Testkonzept mit Pooltests an den Schulen komme sehr gut an. Landrat Dr. Dusch wies darauf hin, dass es ein guter Schritt gewesen sei, sich Testkapazitäten in den Laboren früh zu sichern.

Bei der Aufnahme von Flüchtlingen gibt es einen konstruktiven Dialog zwischen dem Gaggenauer Rathaus und dem Rastatter Landratsamt. Die Stadt sei sich ihrer Verantwortung bewusst, sicherte Oberbürgermeister Florus zu. Der Landkreis werde wiederum seine Gemeinschaftsunterkünfte nach objektiven Kriterien über die Städte verteilen, bekräftigte Landrat Dr. Dusch.

Ein großer Gewinn für die Stadt Gaggenau war der Start der Murgtalbahn im Stadtbahnkonzept des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV). Einen weiteren Ausbau der weitgehend eingleisigen Strecke auf zwei Gleise in wichtigen Bereichen begrüßt Oberbürgermeister Florus ausdrücklich. „Mit einem speziellen Gaggenauer Buskonzept, das maßgeblich im Rathaus erarbeitet wurde, werden wir an den Stadtbahnbetrieb anknüpfend die Stadtteile anbinden", erklärte Oberbürgermeister Florus. Landrat Dr. Dusch verwies darauf, dass eine Machbarkeitsstudie zum Ausbau der Murgtalbahn inzwischen vorliege, deren Ergebnisse noch im Februar der Öffentlichkeit vorgestellt würden.

Über den Pachtvertrag für die Deponie „Hintere Dollert" herrsche zwischen den Behörden Einigkeit, erklärten beide Behördenleiter. Er werde nun noch in den Gremien in Gaggenau beraten. Die weiteren Planungen zur Deponie würden partnerschaftlich vorangetrieben, waren sich Landrat Dr. Dusch und Oberbürgermeister Florus einig.

Auf zwei Ereignisse freut sich die Stadt Gaggenau in diesem Jahr ganz besonders: Auf die Eröffnung des Waldseebades am 20. Mai 2022 und auf den Festakt „100 Jahre Stadtrecht in Gaggenau" am 15. September 2022. „Wir sind auch angesichts der momentan noch nicht überwundenen Pandemie optimistisch und planen beide Veranstaltungen", betonte Oberbürgermeister Florus.

Bürgersprechstunden bei OB Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Oberbürgermeister Florus wird am **Donnerstag, 3. März 2022,** stattfinden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962401. Es dürfen auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes (Ehepartner) teilnehmen.

Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist wieder von **14.20 Uhr bis 16.40 Uhr**.

Veranstaltungen vom 10. bis 20. Februar

Donnerstag, 10. Februar
11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Marktbeschicker willkommen.

Freitag, 11. Februar
11 bis 19 Uhr, **After-Work-Impfen**, Festhalle Bad Rotenfels, Impfzentrum

Samstag, 12. Februar
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
ab 10 Uhr, **Corona-Impfungen für Kinder zwischen 5 und 11 Jahre**, Festhalle Bad Rotenfels, Impfzentrum
14 Uhr, **Trommelworkshop mit Notker Dreher**, Musikschule Josef-Riedinger-Saal, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst
20 Uhr, **Reflections – Heimspiel**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Sonntag, 13. Februar
18 Uhr, **Konzert: Busch Trio**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau e.V.

Mittwoch, 16. Februar
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Donnerstag, 17. Februar
11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Marktbeschicker willkommen.
20 Uhr, **Thomas Sbampato NAMIBIA, BOTSWANA – Wildnis Afrika,** Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Freitag, 18. Februar
13 Uhr, **Winterwanderung**, Start: Wiesentalhalle, Veranstalter: RundwegFreunde Michelbach, Ausgebucht!



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Samstag, 19. Februar
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
20 Uhr, **Barbara Ruscher - Ruscher hat Vorfahrt**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

„Integreat“ App – Neue digitale Integrations-Plattform im Landkreis Rastatt

Bei der Einführung der Integrations-Plattform „Integreat“ handelt es sich um eine kostenlose, mobile App für Smartphone und Computer.

Die soll helfen, neuen Mitbürgern in mehreren Sprachen das Ankommen im Landkreis Rastatt mit vielen Informationen zu erleichtern. Die App soll das Online-Portfolio des Landkreises erweitern und ist nach erstmaligem Installieren auch offline nutzbar. Beim Online-Auftaktworkshop Ende Januar mit mehr als 40 Teilnehmenden stellten das Sachgebiet Integration und die Tür-an-Tür-Digitalfabrik die „Integreat“-App allen Beteiligten und Kooperationspartnern vor und erarbeiteten gemeinsam alle relevanten Themen und Inhalte aus den jeweiligen Bereichen sowie eine Gliederungsstruktur für die neue App. Die einmaligen und jährlichen Kosten trägt der Landkreis Rastatt.

Beteiligt an der Umsetzung sind neben dem Integrationsamt, Sozialamt, Jugendamt, Gesundheitsamt und der Volkshochschule des Landkreises Rastatt auch Behörden und Organisationen aus den Kommunen. Genannt seien hier die jeweiligen Integrationsbeauftragten der Städte und Gemeinden, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, Wohlfahrtsverbände – insbesondere Migrationsberatung - wie auch Sprachkursträger im Landkreis.

Im Sommer soll die App im Landkreis Rastatt verfügbar sein.
Foto: www.integreat-app.de

„Die App bündelt lokale Informationen und Angebote zu Sprachkursen, Kindergartenplätzen, Schulsystem, öffentlichen Verkehrsmitteln, Behördengänge, Gesundheitswesen, Bildung, Familie, Arbeit, Freizeit und Alltag“ erklärt David Leonte, Amtsleitung Migration, Integration und Recht. „Die Inhalte werden in einfacher Sprache wiedergegeben und sind in verschiedenen Fremdsprachen verfügbar. Verschiedene Kategorien mit entsprechenden Icons leiten die Nutzer durch die App.“

Die Corona-Pandemie machte im vergangenen Jahr auch im Rahmen der Digitalisierung deutlich, wie wichtig es ist, dass neue Mitbürger unkompliziert und schnell auf aktuelle Informationen zugreifen können. „Diese App soll den Integrationsprozess unterstützen und Hilfestellung geben, sich in der neuen Umgebung zurecht zu finden“ so Leonte. „Die Menschen erhalten einen Überblick über die verschiedenen Strukturen vor Ort und einen umfassenden Wegweiser für alle Fragen, die das tägliche Leben und Ankommen im Landkreis Rastatt betreffen.“

Doch nicht nur zugewanderte Menschen profitieren von diesem Angebot, sondern auch Hauptamtliche in der Integrationsarbeit, verschiedene Behörden, Ehrenamtliche sowie Interessierte, die sich zu bestimmten Themen informieren wollen. Die App kann als zusätzliche Entlastung für die Behörden dienen sowie eine Hilfestellung und zusätzliche Informationsquelle sein. Die Informationen in der App können auch als PDF-Dateien ausgedruckt werden, um sie bei Bedarf den Ratsuchenden mitzugeben.

Entwickelt wurde diese Plattform 2015 vom gemeinnützigen Verein „Tür an Tür“ gemeinsam mit der TU München und dem Sozialreferat der Stadt Augsburg. Bereits über 60 Kommunen deutschlandweit nutzen „Integreat“. „Geplant ist, im Sommer 2022 mit „Integreat“ online zu gehen“ so Carmen Langenbacher, Projekt- und Ehrenamtskoordination im Sachgebiet Integration. „Ein großer Dank geht dabei an die Städte und Kommunen sowie alle am Projekt Beteiligten, die neben ihrer täglichen Arbeit mit großem Engagement einen wichtigen Beitrag zu einer gelungenen Integration leisten.“

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet – Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im Januar 2022 wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 411 Verwarnungen und neun Anzeigen ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:
August-Schneider-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchtsgeschw.: 43 km/h
Verwarnungen: 36
Hauptstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 39 km/h
Verwarnungen: 34

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:
Amalienbergstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 58 km/h
Verwarnungen: 33
Anzeigen: 2
Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h
Verwarnungen: 33
Bismarckstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 47 km/h
Verwarnungen: 39
Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 25
Haydnstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 56 km/h
Verwarnungen: 34
Anzeigen: 2
Ringstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 56 km/h
Verwarnungen: 56
Anzeige: 1
Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 57 km/h
Verwarnungen: 74
Anzeigen: 3
Weinauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 46 km/h
Verwarnungen: 15



Foto: StVw

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:
Badener Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 75 km/h
Verwarnungen: 16
Anzeige: 1
Berliner Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 67 km/h
Verwarnungen: 11
Ebersteinstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 70 km/h
Verwarnungen: 5

Demenz – Pflegestützpunkt bietet Online-Kursreihe für Angehörige

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rastatt bietet in Zusammenarbeit mit der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg und der Barmer Krankenkasse eine spezielle Schulungsreihe für Angehörige an.



Der Umgang mit Demenzkranken ist für Angehörige oft eine Herausforderung. *Foto: Familyschaffner/pixabay*

Ziel ist es, Wissen über die Krankheit zu vermitteln und Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit Problemen bei der Betreuung der Erkrankten sowie hilfreiche Entlastungsangebote bei Überforderung der Angehörigen und des sozialen Umfeldes aufzuzeigen.

Die Dozentin Catarina Weiß, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes und gerontopsychiatrische Fachkraft mit Studium der Berufspädagogik im Gesundheitswesen, gibt Informationen zum Verlauf der Demenz, insbesondere im Hinblick auf diagnostische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen der Erkrankten, zur Pflegeversicherung und zu rechtlichen Aspekten. In einer überschaubaren Gruppe und in entspannter Atmosphäre wird ein Rahmen geschaffen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Die Teilnahme ist kostenfrei und nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Der Online-Kurs „Demenz – Hilfe beim Helfen“ umfasst sieben Abende und findet vom **2. März bis 13. April, jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr**, statt.

Information und Anmeldung beim Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt, Telefon 07222 3812160 und 07223 935 574 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de.

Rekordjahr für den Fahrradverleih von KVV-nextbike

Auf der Überholspur: Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) hat mit seinem Fahrrad-Verleih-System „KVV.nextbike“ erneut ein Rekordjahr (2021) mit 155 Prozent Zuwachs verbucht seit dem Start vor rund drei Jahren.



Bis Ende Februar sind die ersten 30 Minuten der Ausleihe kostenfrei. *Foto: KVVnextbike/Paul Gärtner*

Die Online-Ausleihe von Fahrrädern von KVV.nextbike ist ein wichtiger Baustein für die Mobilitätswende vor Ort und eine tolle Ergänzung zum ÖPNV-Angebot.

Gerade in Kombination mit Bus und Bahn stellt KVV.nextbike für viele Menschen eine attraktive Alternative zum Auto dar. Studierende, Pendler, aber auch Touristen schätzen die Möglichkeit, mit den Rädern flexibel und preisgünstig die „letzte Meile“ überbrücken und flexibel unterwegs sein zu können - und dabei noch etwas für den Klimaschutz und ihre eigene Gesundheit zu tun - auch während der Pandemie.

Seit letztem Jahr können die bequemen und robusten Leihräder auch in Gaggenau ausgeliehen werden. Rund um die Uhr stehen an vier Standorten zwölf Fahrräder zur Verfügung. Angeschlossen sind die Stationen an den Straßenbahnhaltestellen:

- Bahnhof Gaggenau
- Haltestelle Rotherma Bad Rotenfels
- Haltestelle Ottenau
- Haltestelle Hörden

Derzeit gibt es für KVV.nextbike-Radler noch ein Angebot bis einschließlich **Montag, 28. Februar**: die beliebten Fahrräder mit der App KVV.regiomove können in den ersten 30 Minuten einer Ausleihe kostenlos genutzt werden. Für Studierende gibt es zudem ganzjährig mit dem CAMPUSbike preisgünstige Mobilität auf zwei Rädern: Wer an einer Hochschule in Karlsruhe oder der Hochschule für Gestaltung in Pforzheim eingeschrieben ist, kann auch die ersten 30 Minuten einer Ausleihe mit dem Rad kostenlos fahren.

Weitere Informationen zum Fahrradverleih-System des KVV gibt es online unter kvv-nextbike.de

Landesprogramm STÄRKE – Elternbildung von Anfang an

Im Landkreis Rastatt gibt es im Rahmen des Landesprogramms „STÄRKE“ zahlreiche Elternbildungsangebote, die sich mit unterschiedlichen Erziehungsfragen beschäftigen.

In Rastatt und Durmersheim bestehen sogenannte „Offene Treffs“, in denen Eltern regelmäßig zum Austausch und zur Information über Kinder und Erziehung zusammenkommen. Familien in besonderen Lebenssituationen können von kostenfreien Kursangeboten und Familienbildungsfreizeiten profitieren. So startet im März das Online-Angebot „Das erste Lebensjahr: Auf den Anfang kommt es an“ und im April der Online-Elternkurs über den Umgang mit trotzigen Kindern „Nein! Ich will aber nicht!“ Weitere Kurse sind beispielsweise „Persönliche Wege aus der Brüllfalle“, „Starke Familienbande! Von der Erziehung zur Beziehung“, „Was ich wissen muss – Entwicklung und Erziehung von Kindern von 0 bis 6 Jahren“, „Sprache macht stark“, „Topfit für die Schule“ und „Starke Eltern – Starke Kinder“. Angebote wie „Mein Kind lieben - mein Kind schützen“, „STARKE Alleinerziehende“ und „Mit den Augen meines Kindes – meine psychische Erkrankung/Suchterkrankung aus Sicht meines Kindes verstehen“ sprechen ganz spezielle Themen an.

Programmflyer und Informationen zu den Familienbildungsfreizeiten unter www.landkreis-rastatt.de (Suchbegriff „STÄRKE – Das Landesprogramm“). Anmeldung direkt über die Kursanbieter/Veranstalter.

Weitere Informationen bei STÄRKE-Koordinatorin Stefanie Fath-Oberle per E-Mail an s.fath-oberle@landkreis-rastatt.de.

Schutzmaßnahmen gegen Einschleppung der Geflügelpest

Nach mehreren Ausbrüchen der Geflügelpest appelliert das Landratsamt Rastatt um erhöhte Aufmerksamkeit und konsequente Einhaltung aller Biosicherheitsmaßnahmen für Geflügelhaltungen, damit der Erreger nicht über infizierte Vögel in die Bestände eingeschleppt wird.



Wildvögel sollten keinen Kontakt zum Geflügel haben.
Foto: Martin Schemm/pixelio

Viruseinträge lassen sich durch die Einhaltung von strikten Hygienemaßnahmen deutlich minimieren. Dazu gehören die gründliche Reinigung und Desinfektion von Schuhwerk vor und nach dem Betreten eines Geflügelbestandes sowie eine konsequente Trennung von Stall- und Straßenkleidung. Außerdem ist ein Austausch von Tieren mit unbekanntem Gesundheitsstatus und Gerätschaften mit anderen Geflügelhaltern zu vermeiden. Haus- und Wildgeflügel sollten keinen direkten Kontakt mit Wildvögeln haben. Deshalb müssen Futter und Tränke für Geflügel so angebracht sein, dass sie für Wildvögel unerreichbar sind. Stehende Gewässer, zu denen Wildvögel Zugang haben, sollten nicht zur Gewinnung von Tränke-Wasser genutzt werden. Gelagertes Futter, Einstreu und sonstige Gerätschaften, mit denen Geflügel in Kontakt kommen kann, müssen für Wildvögel ebenfalls unerreichbar aufbewahrt werden.
Falls aufgrund eines großflächigen Ausbruchs eine allgemeine Stallpflicht für Geflügel erlassen werden muss, sollte die Aufstallung der Tiere gewährleistet sein. Möglich ist ein überdachter Auslauf, der so konstruiert ist, dass Wildvögel nicht eindringen können und eine Verunreinigung mit Ausscheidungen von Wildvögeln vermieden wird. Sollte es plötzlich zu vermehrten Erkrankungs- oder Todesfällen kommen, ist es enorm wichtig, die Erkrankungsursache schnellstmöglich zu ermitteln. Zur Probennahme ist ein Tierarzt hinzuzuziehen und das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung in Rastatt zu informieren.

Hinweise zur Einschätzung des betriebsspezifischen Einschleppungsrisikos und weitergehende Informationen unter www.landkreis-rastatt.de. Auskünfte erteilt zudem das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung beim Landratsamt Rastatt unter Telefon 07222 381 2400.

Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram
big Stock/shutterstock.com; Avector/shutterstock.com

Rodungsarbeiten am Alten Weg in Oberweier

Der Verbindungsweg zwischen Nieder- und Oberweier wurde bereits vor einigen Wochen aus Sicherheitsgründen gesperrt. Die dort stehenden Robinien sind nicht mehr stand- und bruchsicher. Sie werden ab dieser Woche gefällt. Bis die Arbeiten komplett abgeschlossen sind, sind die Absperrungen am Weg zu beachten.

Tessa Worely - Skitalent aus Annemasse startet bei den Olympischen Spielen in Peking

Ein wenig Glanz und Stolz fällt auf die Gaggenauer Partnerstadt Annemasse, denn die Skirennläuferin Tessa Worley hatte die Ehre, die französische Fahne zur Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele – gemeinsam mit dem Freestyler Kevin Rolland und dem Langläufer Benjamin Daviet – in das Stadion von Peking zu tragen.



Tessa Worley - Fahnenträgerin bei den diesjährigen Winterspielen in Peking.
Foto: Tessa Worley/Facebook

Tessa Worley wurde 1989 in Annemasse als Tochter einer französischen Mutter und eines australischen Vaters geboren. Die ersten Lebensjahre verbrachte sie abwechselnd in Frankreich und in Neuseeland. Seit ihrem zweiten Lebensjahr steht sie auf Skiern. Derzeit startet sie für den Skiclub von le Grand Bornand, wo sich die Gaggenauer Mitglieder des Skiclub Gaggenau vor einigen Jahren mit den Freunden vom CSO Annemasse getroffen haben. Seit 2005 gehört sie der französischen Ski-Nationalmannschaft, wo sie vorzugsweise in den Disziplinen Riesenslalom und Super-G startet. Aufgrund ihrer Körpergröße (1,57 m) wird sie von ihren Mannschaftskameraden auch „puce“ (deutsch: Floh) genannt. Dies hindert sie aber nicht daran, in der Weltspitze der Skirennläufer mitzumischen. Bei den Weltmeisterschaften 2013 in Schladming und 2017 in St. Moritz gewann sie die Goldmedaille. In den beiden Jahren 2011 und 2017 auch noch die Mannschaftsgoldmedaille. Auf ihrer Erfolgsbilanz stehen außerdem 34 Podiumsplätze und 15 Einzelsiege bei Weltmeisterschaftsrennen. Beruflich ist Tessa Worley Unteroffizier an der Hochgebirgsschule der Gebirgsjäger (EMHM) in Chamonix, wo sie auch als Leistungsträgerin der Skimannschaft geschätzt wird.

Bedauerlicherweise hat die Hoffnungsträgerin beim zweiten Durchgang einen Ski verloren, ist gestürzt und damit leider ausgeschieden.

Edeka-Mitarbeiter unterstützen Verein „Lebenswertes Murgtal“

Der Verein „Lebenswertes Murgtal“ e.V. erhält eine Spende über 2.000 Euro.



Der Niedrigseilparcours befindet sich auf dem Gelände des Schulzentrums Dachgrub. *Foto: Edeka Südwest*

Die erfolgt im Rahmen der Initiative „Cent-Spende - Edeka Südwest hilft“, bei der Mitarbeiter den Cent-Betrag ihrer monatlichen Lohnabrechnung spenden und gemeinsam über die Verteilung des gesammelten Geldes entscheiden. „Der Präventionsverein Lebenswertes Murgtal e.V. fördert und koordiniert kriminalpräventive Projekte für Kinder und Jugendliche“, erklärt Andreas Seitz, Geschäftsführer des Vereins und ergänzt: „Der Verein sieht in der Prävention eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe zur Stärkung des Gemeinwohls und des demokratischen Staatswesens.“ Der Präventionsverein ist laut Vorstand Sylvia Felder, Regierungspräsidentin beim Regierungspräsidium Karlsruhe, und Michael Pfeiffer, Bürgermeister der Stadt Gaggenau, zu einem Ansprechpartner im Bereich der Kriminalprävention im Murgtal geworden. So unterhält der Präventionsverein beispielsweise einen Niedrigseilparcours, bei deren Benutzung das gemeinsame Handeln im Mittelpunkt steht. Das Teamtraining kann gebucht werden unter: www.teamtraining-gaggenau.de.

Weitere Infos unter http://www.lebenswertes-murgtal.de/index.html.

Stadtwerke Gaggenau

Stadtwerke erhalten Zertifikat für die Netzleitstelle

In den letzten Monaten wurde die Netzleitstelle bei den Stadtwerken auf den neusten Stand gebracht.



Neue Netzleitstelle. *Foto: Stadtwerke*

„Die Netzleitstelle ist die Schaltzentrale der Stadtwerke, sie ist maßgeblich für die Versorgungssicherheit in Gaggenau“ sagt Paul Schreiner, Werkleiter Stadtwerke Gaggenau. An zwei modernen Arbeitsplätzen laufen jetzt alle Meldungen über den Netzzustand, Belastung des Netzes und Störungsmeldungen über die von den Stadtwerken betreuten Netze zusammen. Rund um die Uhr arbeiten die Mitarbeiter der Netzleitstelle, um eine möglichst störungsfreie Versorgung in Gaggenau zu gewährleisten.

Bei Bedarf oder unvorhergesehenen Versorgungsunterbrechungen kann die Netzleitstelle über Fernsteuerungen entsprechende Leitungen zu-, ab- oder umschalten. Auslöser für unvorhergesehene Versorgungsunterbrechung können beispielsweise Sturmschäden oder Leitungsschäden, die z. B. bei Tiefbauarbeiten entstehen, sein. Im Fall einer Störung leuchtet eine rote Lampe an den Überwachungsmonitoren und im Raum auf. Innerhalb kürzester Zeit erkennt der Schaltmeister, wo die Störung aufgetreten ist und kann bei Bedarf Techniker zur Schadensstelle senden. In diesen Fällen wird die Netzleitstelle auch Einsatzzentrale für die Koordination der Störungsbehebung. Neue Software garantiert auch bei größeren Schadensfällen die Information besorgter Bürger per Telefon und Internetseite. Stadtwerke erhalten Zertifikat Informationssicherheits-Managementsystem für die Netzleitstelle.

Der Betrieb eines sicheren Energieversorgungsnetzes umfasst auch einen angemessenen Schutz gegen Bedrohungen für Telekommunikations- und elektronische Datenverarbeitungssysteme, die für einen sicheren Netzbetrieb notwendig sind. Die Regulierungsbehörde erstellt hierzu mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik einen Katalog von Sicherheitsanforderungen, der vom Netzbetreiber erfüllt werden muss. Die Einhaltung dieser Kriterien wurde jetzt bei den Stadtwerken wiederholt durch ein unabhängiges Prüfinstitut bestätigt.

Stadtwerke arbeiten am Wassernetz in Hörden

In der Nacht von Samstag, 12. Februar auf Sonntag, 13. Februar kann es von 23 Uhr bis etwa 4 Uhr morgens zu Druckschwankungen im Wassernetz in Hörden kommen. In diesem Zeitraum werden durch die Stadtwerke Gaggenau dringend erforderliche Arbeiten an einer Hauptleitung des Wasserversorgungsnetzes des Stadtteils Hörden vorgenommen.

Diese Woche im Josef Treff

Fr., 11. Febr., 9 bis 18 Uhr
Hobbystrickereien von Fr. Kunetka.

Sa., 12. Febr., 9 bis 14 Uhr
Bastelgruppe St. Jodok bietet Bastelarbeiten an.

Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

Escape Room 1, 2 und 3

Wer löst die Rätsel? Wer stellt sich den Herausforderungen – zusammen mit Freunden oder in einem Team – auf jeden Fall: Alle gemeinsam gegen die Uhr. Das Haus wird zum Escape Room. Gerne auch verkleidet kommen! Max. 8 Teilnehmer (mind. 4 Teilnehmer). Kosten: 5 Euro/(KINDgenau-Mitglieder 4 Euro).

Anmeldung unter info@kindgenau.de. Wann?
Escape Room 1: **Montag, 28. Februar** (6 bis 9 Jahre), von 14 bis 16.30 Uhr im JuFaZ
Escape Room 2: **Dienstag, 1. März** (6 bis 9 Jahre), 10 bis 12.30 Uhr im JuFaZ
Escape Room 3: **Dienstag, 1. März** (10 bis 12 Jahre), 16.30 bis 18.30 Uhr im JuFaZ

Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:
www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

Mehrgenerationentreff

Mehrgenerationen-Treff
Voneinander profitieren

Aktuelles

Qigong / Übungen

DieTeilnehmer treffen sich wieder jeden Donnerstag im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Der Unterricht findet unter der Leitung von Qigong-Experte Manfred Hecker um 16 Uhr statt. Die Qigong-Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet und für alle, die etwas für ihr gesundheitliches Wohlbefinden tun wollen.

Französisch-Unterricht

Der Französisch-Sprachkurs am Dienstag wird vorläufig nicht mehr angeboten. Über eine Wiederaufnahme wird rechtzeitig informiert.

Englisch-Unterricht am Mittwoch

Die Englisch-Kurse finden jeden Mittwoch statt. Es werden drei Gruppen angeboten (Einsteiger, mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittenengruppe). Die Anfängergruppe beginnt mit dem Kurs um 16.15 Uhr, die Übungsgruppe mit Vorkenntnissen um 17.15 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Englischunterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt. Ein Neueinstieg in die gewünschte Gruppe ist jederzeit möglich.

Info: Es gilt die aktuelle Coronaverordnung. Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treffs werden keine festen Geldbeträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große Tel. 07225 4174 zur Verfügung.

Kultur

Das Akustik-Duo „Die Schumacherin und der Herr Müller“ gastiert am 4. März im klag

Per Zufall bemerkten die Karlsruherin Antje Schumacher und Claus Müller im Sommer 2020, dass sie so ziemlich den gleichen Musikgeschmack haben.

Da ist zum einen die Musik aus den Sechzigern (Motown u.a.), aber auch Songs von Kate Bush, Blondie, Nina Hagen, Petula Clark, Burt Bacharach, Jackson 5, The Who und vielen mehr. Die Stimme der ausgebildeten Sängerin und Schauspielerin Antje Schumacher – die nebenbei auch eine Ukulele-Könnerin ist – wird von Müller auf der akustischen Gitarre & Cajon zu Motown-Soul-Pop-Groove-Klängen begleitet. Hinzu kommen Schumachers und Müllers Entertainment-Qualitäten als Duo, die ein Konzert der beiden zu einem kurzweiligen Event werden lassen.



Mit Motown, Soul und Pop besucht das vielseitige Duo die klag-Bühne im März. *Foto: Tanja Schneider*

Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau. Weitere Infos unter Tel. 07225 962 513 und unter www.kulturrausch-gaggenau.de.

Beginn der Veranstaltung ist am **Freitag, 4. März um 20 Uhr**, Einlass ab 18 Uhr in der klag-Bühne. **Die Konzertkarten können in der Buchhandlung Bücherwurm oder über www.reservix.de erworben werden. Ticketpreis: 15 Euro/erm. 10 Euro.**

Kulturamt

Leiterin:	Heidrun Haendle
Anschrift:	Rathaus Gaggenau
	Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
Tel.:	962-510
Fax:	962-377

Sprechzeiten:

Montag	9 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Dienstag	9 bis 12 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr	Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr	Freitag	10 bis 13 Uhr
		Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Motorbuch Verlag

Spaeth, Andreas:
Airbus A380: der letzte Riese, 2021. - 222 S.: Ill.(farb.)
ISBN 978-3-613-04348-0
SY: Wko 3
Nach langjähriger Planung starteten 2005 erste Testflüge des riesigen Passagierflugzeugs, das später von Fluggesellschaften in aller Welt eingesetzt wurde - mit einem Schwerpunkt auf dem arabischen Raum. Aber das Modell erwies sich nie als wirtschaftlich, und so endete im Jahr 2021 zur Enttäuschung aller Beteiligten die Produktion.



Fotos: Motorbuch Verlag

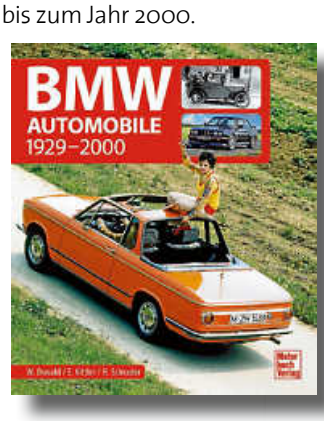
Platis, Andreas:
Drohnenführerschein kompakt: das Lehrbuch zum Drohnenflug, 2021. - 240 S.: Ill.(farb.)
ISBN 978-3-613-04302-2
SY: Ydl 3
Die neue EU-Fernpilotenlizenz ist seit 2021 Pflicht für alle, die Drohnen über 250 g Gewicht betreiben. Alle Themen in diesem neuen Buch sind prüfungsrelevant und basieren auf den Prüfungsanforderungen für die EU-Fernpilotenlizenzen A1/A3 und A2. Zusätzlich gibt es Fallbeispiele und ergänzende Erklärungen für das bessere Verständnis und Hintergrundwissen zum Flugbetrieb von unbemannten Luftfahrzeugen.



Spiegel, Bernt:
Motorradtraining alle Tage: Das Übungsbuch zu „Die obere Hälfte des Motorrads". - 4. Aufl., 2021. - 150 S.: Ill.(farb.)
ISBN 978-3-613-04427-2
SY: Wkm 3
Wenn es im Bereich Motorrad-Fahrtechnik einen Klassiker gibt, so ist es »der Spiegel«. Während die bereits 10. Auflage von »Die obere Hälfte des Motorrads« eher theoretisch ausgerichtet ist, bietet dieser Titel - bereits ebenfalls in 5. Auflage - vor allem praktische Tipps und Tricks für den Motorradalltag.



Oswald, Werner:
BMW: alle Modelle 1929-2000, 2021. - 271 S.: Ill.(farb.)
ISBN 978-3-613-04402-9
SY: Wkm 21
Die faszinierende Entwicklung der BMW-Modelle im Laufe der Zeit: Dieser Band der Autoren Werner Oswald, Eberhard Kittler und Halwart Schrader bietet eine kompakte, zusammenfassende Dokumentation der von BMW produzierten Automobile und berücksichtigt dabei auch die Vorgänger Wartburg und Dixi - von den Anfängen 1928 bis zum Jahr 2000.



Sportliches aus dem Paul Pietsch Verlag

Bertram, Oliver:
Men´s Health - Der Fitness-Kompass: das perfekte Training genau für dich, 2021. - 256 S.: Ill.(farb.)
ISBN 978-3-613-50918-4
SY: Ybk 8
Der Fitness-Kompass von MEN'S HEALTH gibt Antworten auf wichtige Fragen wie: Passt mein Training zu meinen Fitness-Zielen? Welche Übungen bringen mich voran? Sollte ich zu Hause, draußen oder im Studio trainieren? Habe ich die passenden Tools und wie sieht die richtige Ernährung aus?



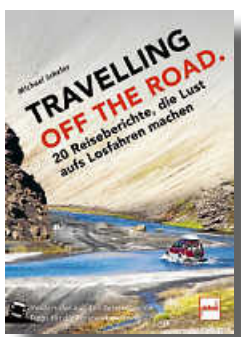
Fotos: Paul Pietsch Verlag

Jollands, Simon:
Segeln: Grundlagen, Techniken, Tipps und Tricks für Einsteiger, 2021. - 128 S.: Ill.(farb.)
ISBN 978-3-613-50919-1
SY: Ybt 5
In diesem ultimativen Leitfaden übernimmt Simon Jollands das Ruder, um Neulingen jeden Alters zu zeigen, dass Segeln einfacher ist, als man manchmal denkt. Er erklärt unter anderem, wie man ein Boot steuert, wie Segel funktionieren, und was man wissen muss, wenn ein Mann über Bord geht. Auch die einfachen Dinge werden behandelt, von der Kleidung bis hin zum sicheren Einsteigen.



Urlaubsratgeber aus dem Paul Pietsch Verlag

Travelling off the Road: 20 Reiseberichte, die Lust aufs Losfahren machen, 2021. - 235 S.: Ill.(farb.)
ISBN 978-3-613-50914-6
SY: Cdn 1
Eigene Offroadabenteuer erleben: Erfahrene Experten bieten Insider-Informationen sowie Ratschläge und helfen so bei der Planung und Vorbereitung der eigenen Reise. Berichte über Reisen abseits der gängigen Routen. Ob Europa, Afrika, Zentralasien oder Südamerika - der Band entführt uns an einige der faszinierensten Flecken unserer Erde.



Scheler, Michael:
Umweltbewusst Reisen: mit Wohnmobil, Caravan und Geländewagen, 2021. - 158 S.: Ill.(farb.)
ISBN 978-3-613-50915-3
SY: Uas 8
Wer unbeschwert verreisen möchte, findet in diesem Ratgeber passende Anregungen, um das Reisen mit Wohnmobil, Caravan und Geländewagen nachhaltiger zu gestalten. Michael Scheler greift darin zentrale Themen auf, wie Abfallvermeidung, richtige Fahrzeugbeladung, oder vorausschauendes und treibstoffsparendes Fahren.



BILDUNG

Carl-Benz-Schule

Neue Schulart an der Carl-Benz-Schule Gaggenau in Planung: Die zweijährige Berufsfachschule Metalltechnik

Technik bestimmt unsere moderne Welt. Für eine Vielzahl technischer Produkte werden metallische Bauteile benötigt. Die Herstellung solcher erfolgt durch metallverarbeitende Berufe und Tätigkeiten wie Industriemechaniker, Fertigungsmechaniker oder auch Zerspanungsmechaniker. Aufgrund der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieser Facharbeiter in Handwerk und Industrie sind die beruflichen Aussichten und Karrieremöglichkeiten nach einer abgeschlossenen Ausbildung in der Metallbranche sehr erfolgversprechend. BewerberInnen mit mittlerem Bildungsabschluss mit Vorkenntnissen in Metallbearbeitung sind seitens der Betriebe gerne gesehen.

Die Carl-Benz-Schule Gaggenau erweitert daher ab dem Schuljahr 2022/23 ihr Schulprofil um die zweijährige Berufsfachschule Metalltechnik. Diese umfasst neben dem Erwerb von Grundkenntnissen und Kompetenzen in der Metallbearbeitung auch einen mittleren Bildungsabschluss. Konkret werden in Theorie- und Praxisunterricht der gesamte Arbeitsprozess von der Analyse bis zur Qualitätsprüfung durchlaufen. Anhand von realitätsnahen Lernsituationen werden Fertigungsverfahren wie Sägen, Bohren, Drehen und Fräsen zur Herstellung und Montage metallischer Bauteile angewendet. Ebenso werden fachliche Kompetenzen in allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch, Mathematik oder Englisch berufsbezogen ausgebaut.

Die zweijährige Schulart findet in Vollzeit statt und endet sowohl mit einer fachpraktischen Prüfung als auch allgemeinbildenden Prüfungen. Des Weiteren erfolgen pro Schuljahr vier einwöchige Betriebspraktika zur beruflichen Orientierung. Nach dem erfolgreichen Besuch ergeben sich neben den besseren Chancen auf dem Ausbildungsmarkt auch neue schulische Möglichkeiten, z. B. der Besuch eines beruflichen Gymnasiums oder eines Berufskollegs.

Im zweiten Halbjahr dieses Schuljahres bietet die Carl-Benz-Schule Gaggenau die Möglichkeit an, sich direkt für das zweite Jahr der Berufsfachschule zu qualifizieren. Voraussetzung hierzu ist ein VAB- oder Hauptschulabschluss sowie der bisherige Besuch einer AV-Klasse bzw. einjährigen Berufsfachschule seit Schuljahresbeginn 2021/22.

Fragen und eine individuelle Beratung können per Mail bewerbung@cbs-gaggenau.de oder in einer telefonischen Sprechstunde an jedem Donnerstag im Februar von 11 Uhr bis 13 Uhr unter der Nummer 07225 91678 303 erfolgen.

Volkshochschule

Landkreis stellt neues Kursprogramm der Volkshochschule für Frühjahr/Sommer vor

Am 7. Februar begann die Verteilung des gedruckten Kursprogramms der Volkshochschule im Landkreis Rastatt. Online steht das neue Kursangebot bereits im Internet zum Abruf und zur Online-Anmeldung bereit.

Für die Zielgruppe „Migranten“ bietet die VHS in Gaggenau wieder Integrationskurse für Deutsch an. Migranten haben hier die Möglichkeit mit der deutschen Sprache und den Lebensgewohnheiten in Deutschland vertraut zu werden und am Ende der Kurse den Deutschtest für Zuwanderer sowie den Test „Leben in Deutschland“ abzulegen. Sprachenberatungs- und EDV-Infotermine werden ab 17. Februar angeboten, Kursstart ist nach den Winterferien ab 7. März.

Ohne Leistungs- und Zeitdruck können bei der VHS insbesondere ältere Menschen an mehreren Orten im Landkreis die Nutzung von Smartphone und PC oder eine neue Sprache erlernen und sich in Bewegungskursen fithalten. EDV-, Sprach- und Mathematikkurse unterstützen Schüler, spezielle Kurse für Kinder und Jugendliche vermitteln Nützliches für den Alltag. Der mittlerweile etablierte Qualifizierungskurs für Tagesmütter und -väter richtet sich an alle, die gerne Kinder im Alter von 0 bis 13 Jahren betreuen möchten und hierfür auf pädagogischem wie rechtlichem Gebiet geschult werden müssen.

In der Abendrealschule können Erwachsene auf dem zweiten Bildungsweg die Mittlere Reife erwerben und am Abendgymnasium die Allgemeine Hochschulreife bzw. nach Klasse 12 die Fachhochschulreife erlangen. Den Anmeldungen für den Schuljahresstart am 12. September geht eine ausführliche Beratung durch die Schulleiter voraus.

Auf neue Themen im Projekt „Verbraucherbildung für Familien und Erwachsene in Baden-Württemberg“ dürfen alle gespannt sein, die im Alltag gut informiert sein wollen. Die Kurse werden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg angeboten und sind kostenfrei.

Weitere Informationen zu den Kursen unter vhs@landkreis-rastatt.de oder Telefon 07222 381 3500 montags bis donnerstags von 7.30 bis 17 Uhr und freitags bis 13 Uhr sowie Online-Anmeldungen unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.



Landrat Dr. Christian Dusch (rechts), Dezernent Stefan Biehl und Amtsleiterin Cornelia Casper präsentieren die Printausgabe des neuen VHS-Programms. Foto: LRA/Alexandra Walter

Senioren

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang für Senioren

Regelmäßig einmal die Woche findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt. Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstöcken, kann jederzeit einsteigen. Unter Anleitung werden verschiedene Übungen gemacht, die die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Senioren.

Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53 - in bequemer Kleidung und mit etwas zu trinken. **Nähere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Telefon 07225 962 509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de**

Seniorenrat

Aktuelles - Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Gaggenau-Ottenau macht wegen der Corona-Pandemie Stufe 3 auch weiterhin eine Pause. Bis der Cafébetrieb wieder regulär laufen kann, wird eine telefonische Beratung angeboten. Anfragen sind an die Vorsitzende Angelika Bleich, Tel. 07225 2770, zu richten. Die Terminvereinbarungen mit dem jeweiligen Berater werden organisiert. Das Team hofft, auf diesem Weg unterstützen zu können.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, an jedem Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Vorher und danach ist die freie

Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt die 2G-Regelung. Zur Teilnahme werden Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio entfällt
Aufgrund der neuen Corona Verordnung können die Yogaübungen vorläufig nicht angeboten werden. Über eine Wiederaufnahme des Kurses wird rechtzeitig informiert.

Sprechstunde des Seniorenrates
Die nächste Sprechstunde wird am 25. Februar 2022 angeboten. Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen werden jederzeit gerne beantwortet. Sollte Bedarf an einer Beratung bestehen: Kontakt Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de an. Ein Termin wird vereinbart.
Infos zum Internetcafé unter http://6oplusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com

KIRCHEN

denk-würdig



Pfarrer Alexander Kunick. Foto: privat

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen legt einmal im Jahr die Jahreslosung und die Monatssprüche fest. Das sind jeweils kurze prägnante Bibelverse, die durch ein ganzes Jahr oder einen Monat begleiten sollen.
Für Februar 2022 lautet der Monatsspruch „Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen." Aus Epheser 4,26. Das ist eine einfache Anweisung. Sie lese daraus: Zornig sein darf man, aber man soll nicht die Kontrolle über sich verlieren, nicht sündigen. Sich nicht mitreißen lassen von seinem Zorn und die Situation vergiften, den anderen verletzen. Man soll den Verstand einschalten, wenn einen der Zorn überkommt und die Kosten überschlagen und in jedem Fall die Verhältnismäßigkeit wahren. Seine Wut ausleben, ohne Rücksicht, das wäre Sünde und hinterließe mehr zerschlagenes Porzellan als einem lieb sein kann. Ob es dann gelänge, zerstörtes Vertrauen wieder zu gewinnen, kann man nicht wissen. Der Preis fürs „Ausrasten" wäre zu hoch. Zorn ist eine Gefühlsäußerung, die wir alle kennen. Zorn darf sein, muss manchmal sein, man kann nicht alles emotionslos hinnehmen. Auch Jesus war zornig, damals, als er die Tische der Händler im Tempel umwarf und mit seinen Widersachern ins Gericht ging. Für eine gute und gerechte Sache streiten, Partei ergreifen für die Schwachen, was einem lieb ist verteidigen, das wäre heiliger Zorn. Aber auch hier gilt: Die Grenzen sind zu wahren, es ist und bleibt meine Sicht der Dinge, die ein anderer nicht teilen muss. Lasst auf keinen Fall die Sonne über eurem Zorn untergehen. Bewahrt euch eure Gesprächsfähigkeit. Achtet darauf, dass ihr euch weiter in die Augen schauen könnt. Tretet von eurem Standpunkt zurück, bevor das Kind in den Brunnen fällt. Zornig sein, ja. Aber in einem gesellschaftlichen Klima, in dem Standpunkte immer radikaler ausgetragen werden, ist Versöhnung das höhere Gut. Aufeinander zugehen, sich die Hand reichen, neu das Gespräch suchen. Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.



Foto: Alexas Fotos/Pixabay

Pfarrer Alexander Kunick,
evangelische Kirchengemeinde Gaggenau

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 13. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 15. Februar
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 11. Februar
18.30 Uhr Heilige Messe
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
Mittwoch, 16. Februar
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Samstag, 12. Februar
18 Uhr Vorabendmesse
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
Sonntag, 13. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
Dienstag, 15. Februar
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 16. Februar
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesdienst "Atem holen"
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 11. Februar
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Sonntag, 13. Februar
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
Dienstag, 15. Februar
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 11. Februar
17 bis 18 Uhr Grüne Stunde
Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.

Sonntag, 13. Februar
10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 13. Februar
9 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 13. Februar
18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 17. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Samstag, 12. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de
Pfarrbüro
Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de
Tel. 07222 9673245

Freitag, 11. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Sonntag, 13. Februar
17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier
18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier
9 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte für die kirchlichen Gebäude in Oberweier, **Oberweier**
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Erklärung für die Kommunionkinder und ihre Familien, Niederbühl (mit Anmeldung)
Dienstag, 15. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Mittwoch, 16. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
Donnerstag, 17. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 13. Februar
10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick
11.30 Uhr Markuskirche, Kiki-Kirche mit Kindern, Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich und Team
Wir machen darauf aufmerksam, dass ab sofort in all unseren Gottesdiensten und allen Veranstaltungen eine FFP2-Maske getragen werden muss.

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Kontakt
Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick Diensthandy, 0176 47132073
Pfarrerehepaar Friedrich, Tel. 07225 71358

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Donnerstag, 10. Februar
20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste
Sonntag, 13. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Michael Späth - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste
Montag, 14. Februar
19.30 Uhr Vorsteherversammlung - Videokonferenz
Dienstag, 15. Februar
18.15 Uhr Religionsunterricht
Donnerstag, 17. Februar
20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Präsenzgottesdienste
Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt. Ob Gottesdienste stattfinden, wird auf Basis eines Stufenplans entsprechend der Inzidenzen in den Landkreisen entschieden. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich (Kontaktdaten siehe Website).

Video-Gottesdienste
Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 10. Februar
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium
Sonntag, 13. Februar
10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Seinen Weg mit Gott zu gehen bringt Segen - jetzt und für immer“
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachtturm - Thema: „Wie wir andere behandeln sollten - Lehren aus 3. Mose“

Wer an den Onlinegottesdiensten teilnehmen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655 661 gerne anmelden.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 13. Februar
10 Uhr Gottesdienst

Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch ist eine FFP2-Maske zu tragen.

Rumänische Gemeinde
Samstag, 12. Februar
18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag, 13. Februar
15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Blut spenden kann Menschenleben retten!

Italienische Katholische Mission

www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Freitag, 11. Februar
19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache, Bernhardus-Kirche Rastatt
Samstag, 12. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Bernhardus-Kirche Rastatt

Kontaktdaten (Contatti):
Missione Cattolica Italiana Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen
Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com
Büroöffnungszeiten: Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr; Mi. von 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT

TERMINE KERNSTADT

Ehrenamtliche Hospizgruppe Gaggenau - Infoabend
Die ehrenamtliche Hospizgruppe Gaggenau hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in ihrer letzten Lebensphase sowie ihre Angehörigen bestmöglich zu begleiten. Um dieses wertvolle Angebot für betroffene Mitbürger im gesamten Gaggenauer Stadtgebiet sowie in den Gaggenauer Pflegeheimen aufrechterhalten zu können, bietet die Hospizgruppe Gaggenau in diesem Jahr wieder eine Ausbildung zum Hospizbegleiter an. Jeder, der psychisch und physisch gesund und stabil ist, kann an der Qualifikation teilnehmen. Am Mi., 16. Febr., 19 Uhr findet hierzu im Helmut-Dahringer-Quartiershaus ein ausführlicher Informationsabend statt, für den es noch wenige Plätze gibt. Anmeldungen nimmt die Hospizgruppe gerne entgegen über Sonja Schlenker, Tel. 07225 73214, info@welschlenker.de oder über Herbert Walterspacher, Tel. 07225 983236, H.M.Walterspacher@gmx.de.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Die Proben finden bis auf Weiteres nicht statt.

Digitale Kirchenführung von St. Josef
Bei der digitalen Kirchenführung von St. Josef können alle Einzelpersonen sowie Familien mit Kindern ab dem Kindergartenalter neue und interessante Dinge über die Innenstadtkirche erfahren. Um bei der interaktiven Rallye mitzumachen, ist ein Smartphone oder Tablet erforderlich. Die Teilnehmenden können bereits Zuhause die kostenlose Actionbound App im Playstore herunterladen. Die Rallye kann jederzeit während der Öffnungszeiten der Kirche gespielt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr Informationen unter www.kath-gaggenau.de.



Die Kirche St. Josef. *Foto: Fabry, SE Gaggenau*

Kiki - Kirche mit Kindern
Am So., 13. Febr., findet um 11.30 Uhr in der Markuskirche der Kiki-Gottesdienst mit Kindern, mit Pfarrerin Nicola Friedrich und Team, statt. Wir hören die Geschichte von Jesus und dem Zöllner Zachäus. Zu Gast haben wir eine echte Bauchrednerin. Vorbereitet und gestaltet wird der Kiki-Gottesdienst von Pfarrerin Friedrich und Regina Eisele.



Kiki. *Foto: Ev. Kirchengemeinde Gaggenau*

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau

Kein Schwimmtraining
Aufgrund der aktuellen Coronaverodnungen findet leider kein Training statt.

GroKaGe Gaggenau



Da dieses Jahr leider coronabedingt wieder keine Fremdensitzungen stattfinden konnten, gab es einen USB-Stick für Mitglieder mit einem „Best of" der letzten 30 Jahre GroKaGe Fremdensitzungen - u.a. mit den bekannten GroKaGe Stars und Sternchen wie die Optimisten, die Gaggenauer Gänse, der Gerüchtekoch oder auch der Polizist. Natürlich dürfen auch die Tänze nicht fehlen und es gibt ein Potpourri aller Tanzgruppen von damals bis heute. Das Social Media-Team, allen voran Daniel Höink, der die technische Voraussetzung für dieses Projekt lieferte, hat viel Zeit und Herzblut in den Zusammenschnitt gesteckt und ist stolz, auf die große Resonanz. *Foto: Daniel Höink*

Harmonikavereinigung Gaggenau

Musikproben
Bis auf Weiteres finden keine Proben statt.

Kneipp-Verein

Gymnastik
Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger Pilates (Montag) im Vereinsheim von 17 bis 18 Uhr und Wirbelsäulengymnastik (Freitag) in der Hebelschule von 18 bis 19 Uhr haben wieder begonnen. Coronabedingt gilt die 2G-Plus-Regelung bzw. anstelle eines Testes die Boosterimpfung. Desweiteren gilt: In Innenräumen sind FFP2-Masken zu tragen, außer beim Sportausüben selbst.
Walking mit Frau Theunissen Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Kulturring Gaggenau

Kammerkonzert in der Jahnhalle - Busch Trio
Der Kulturring Gaggenau lädt zu seinem ersten Kammerkonzert in der neuen Saison ein, für das er das Busch-Trio aus London und Amsterdam gewinnen konnte. Einen Bogen von mehr als 120 Jahren der Klaviertrio-Literatur spannt das Ensemble am So., 13. Febr., um 18 Uhr in der Jahnhalle mit Werken von Beethoven, Brahms und Ravel. Das in Beethovens Werksverzeichnis als allererstes Werk gelistete Trio in Es-Dur wurde 1795 veröffentlicht und ist das erste einer Serie von drei Trios unter opus 1. Der junge Beethoven war in seiner neuen Umgebung Wien bereits arriviert, als diese drei Kompositionen Ende 1793 zum ersten Mal öffentlich aufgeführt wurden. Als zweites Trio erklingt das 93 Jahre später entstandene dritte Klaviertrio von Johannes Brahms. Er schrieb das Werk in seinem sog. „Kammermusiksommer“ 1886 während seines Aufenthalts am Thuner See. Weitere 31 Jahre später, 1914, komponierte Maurice Ravel sein einziges Klaviertrio. Wie stark sich die Musikwelt in diesen drei Jahrzehnten weiterentwickelt hat, wird hier mehr als deutlich.
Der Kulturring weist darauf hin, dass bei der Bestuhlung in der Jahnhalle auf großzügigen coronagerechten Abstand geachtet wird und, dass möglichst der Vorverkauf genutzt werden möge, um die Abendkasse zu entlasten. Des Weiteren gilt die FFP2-Maskenpflicht auch am Platz. Eintritt wird erhoben. Karten im Vorverkauf bei Buchhandlung Bücherwurm, Tel. 07225 77783, per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de und an der Abendkasse.



Das englische Klaviertrio tritt in der Jahnhalle auf.
Foto: Kaupo Kikkas

Panthers Gaggenau

1. Herren Bezirksklasse
Sa., 12. Febr., 19.30 Uhr Panthers Gaggenau - SG Kapp/Steinbach II, Realschulsporthalle Rotenfels. Nach der langen Pause bestreiten die Panthers ihr erstes Spiel im neuen Jahr. Der Gast hat nachdem schlechten Saisonstart mit Siegen sich inzwischen auf den 3. Tabellenplatz vorgearbeitet. Daher muss das Ehrentraut-Team ab der ersten Minute konzentriert das Spiel beginnen und konsequent durchspielen. Nur so bleiben die Punkte in Rotenfels

2. Herren Bezirksklasse
TuS Memprechtshofen - Panthers Gaggenau II 25:29 (11:14). Bis zum 3:3 erspielte sich kein Team nennenswerte Vorteile. Danach legten die Panthers immer ein oder zwei Tore vor - Memprechtshofen konnte aber wie beim 9:9 und 11:11 immer wieder den Ausgleich schaffen. Die letzten zwei Minuten vor der Pause erzielten die Panthers eine 11:14-Führung. Memprechtshofen kam nach der Pause wieder zum 17:17 zum Ausgleich. Auch ein 0:3-Lauf der Panthers zum 17:20 konterten die Gastgeber wieder erfolgreich zum 22:22. Mit einem erneuten 0:3-Lauf hielten die Panthers den Gegner dann doch wieder auf Distanz und schafften somit den 25:29-Sieg und damit den Anschluss an das Mittelfeld. Sa., 12. Febr., 17.45 Uhr Panthers Gaggenau II - HSG Hardt II, Realschulsporthalle Rotenfels. Nach dem Auswärtssieg beim TuS Memprechtshofen gastiert die HSG Hardt 2 in der Realschulsporthalle. Die HSG Hardt 2 überraschte mit einem 29:25-Auswärtssieg bei der HSG Murg. Daher müssen die Panthers mit einer guten Mannschaftsleistung über 60 min auftreten.

1. Frauen Landesliga
So., 13. Febr., 17.30 Uhr Panthers Gaggenau - HR RA/Niederbühl, Realschulsporthalle Rotenfels. Dieses Spiel ist wegweisend für die Panthers Frauen, da der eingelegte Einspruch vom Spiel gegen die SG Baden/Sandweier noch nicht abgeschlossen ist. Daher wollen die Panthers gegen Rastatt/Niederbühl den fehlenden Punkt gegen die favorisierten Gäste einspielen.

2. Frauen Bezirksklasse
So., 13. Febr., 19 Uhr Panthers Gaggenau II - SG Kapp/Stein III, Realschulsporthalle Rotenfels. Auch für die 2. Frauenmannschaft beginnt mit dem Heimspiel gegen die SG Kapp/Steinbach III das Jahr 2022.

Ergebnisse Jugend
C2-Jug. HR RA/Niederbühl - JSG Panth/Murg 2 34:24; D2-Jug. SG Kapp/Stein - JSG Panth/Murg 2 22:23; D2-Mäd. SG Mugg/Kupp - JSG Panth/Murg 2 20: 22, SG Dornstetten - JSG Panth/Murg 2 14:11; D1-Mäd. JSG Panth/Murg - SG Mugg/Kupp 34:5; E-Mäd. SG Kapp/Stein 2 - Panthers Gagg 0:4.

Ski-Club Gaggenau

Skikurs und Skiausfahrten
Nachdem die Skikurse in den Weihnachtsferien dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen sind, bietet der Ski-Club am 12. und 13. Februar einen weiteren Skikurstermin an. Wenn möglich findet der Kurs am Vogelskopf-Hang statt. Ist es dort nicht möglich, wird ein alternativer Hang bekannt gegeben. Wegen der Corona-Pandemie werden die Kurse ausschließlich auf Selbstfahrerbasis angeboten, um eine mögliche Virus-Ansteckung bei der Busanfahrt zu vermeiden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Teilnahmevoraussetzung sind die zum Zeitpunkt der Kurse geltenden Corona-Bestimmungen. Treffpunkt ist jeweils um 9 Uhr auf dem Parkplatz des festgelegten Skihanges. Kursende ist um 15 Uhr. Eine Kursgebühr wird erhoben, zuzüglich Liftgebühr. Die Anmeldung erfolgt ab sofort über die Vereinshomepage www.sc-gaggenau.de.
Für die geplante Skiausfahrt nach Zweisimmen in der Schweiz

vom Fr., 18. bis So., 20. Febr., sind noch Plätze frei. Teilnehmen können Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren. Voraussetzung ist die Erfüllung von mindestens 2G gemäß Corona-Verordnung. Abfahrt ist Freitagnachmittag um 15.30 Uhr am Annemasseplatz und Rückkehr ist am Sonntagabend zwischen 21 und 22 Uhr. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über die Vereinshomepage www.sc-gaggenau.de. Auskunft zu den Skikursen und der Zweisimmen-Ausfahrt bei Richard Mogel unter Tel. 07225 76926.
Vom So., 13. bis Fr., 18. März ist eine Ausfahrt in die französischen Alpen in Kooperation mit unserem Partner-Skiclub in Annemasse geplant. Genauere Infos hierzu auf der Ski-Club-Homepage und bei Thomas Maisch unter thomas.maisch@sc-gaggenau.de.

TB Gaggenau

Abt. Handball

Jahreshauptversammlung
Die Abteilung Handball des TB Gaggenau lädt für Fr., 18. Febr., um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Clubzimmer der Sporthalle ein. Die Veranstaltung findet nach den aktuell gültigen Corona-Regeln statt, Alarmstufe I - Teilnahme nach 2G-Regel. Es sind alle Mitglieder der Handballabteilung eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen Kurzberichte zum abgelaufenen Jahr und Neuwahlen.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Kath. Kindergarten St. Marien

Weihnachtsbäume werden zu Narrenbäumen
In Zusammenarbeit mit der GroKaGe Gaggenau und City Manager Philipp Springer haben die Kinder vom Kindergarten St. Marien die Weihnachtsbäume in der Innenstadt umdekoriert. Unter dem Motto „Nachhaltiger Fasentbaumschmuck" wurden die einzelnen Gruppen kreativ und gingen nach den Weihnachtsferien direkt in die Baumschmuckproduktion. So wurde aus alten Schnellheftern eine Girlande, aus alten CDs ein Clownsgesicht oder aus Flaschen lustige Monster. Die Kinder hatten viel Spaß daran, die lustigen Fasentbasteleien herzustellen. In der Woche vom 24. bis 31. Januar wurde der Baumschmuck an den reservierten Bäumen vor dem Rathaus platziert.



Die Kinder schmücken die Bäume. Foto: Kindergarten St. Marien

OTTENAU

TERMINE OTTENAU

Bastelgruppe St. Jodok Ottenau
Am Sa., 12. Febr., von 9 bis 14 Uhr verkauft die Bastelgruppe St. Jodok Ottenau im Josef-Treff verschiedene Fasnachtsdekorations-Artikel und selbstgestrickte Socken. Der Verkauf kommt einem caritativen Zweck zugute.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung
Am Sa., 19. Febr., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation soll die Anlieferung persönlich - unter Beachtung der Hygieneregeln und kontaktlos - erfolgen. Dazu sollen die Anlieferer in ihren Autos sitzen bleiben. Das Papier wird von einem Helfer des DRK ausgeladen und im Container versorgt, oder der Anlieferer ladet sein Papier selbst aus und setzt es in den Container. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen, Tel. 07225 9181969. Wir rufen Sie dann zurück. Weitere Termine 2022: 14. Mai, 13. August, 5. November.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen
Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Haupstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/ -Verkauf
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme
©DOSB/Sportdeutschland

BAD ROTENFELS

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Kinderkirche im Gemeindehaus
Parallel zum Sonntagsgottesdienst findet am So., 13. Febr., um 9.30 Uhr eine Kinderkirche im Gemeindehaus St. Laurentius in Bad Rotenfels statt. Eingeladen sind alle Vorschul- und Grundschulkinder. Wir hören Geschichten aus der Bibel und über das Leben von Jesus und singen gemeinsam. Eine Anmeldung über die Homepage www.kath-gaggenau.de ist erforderlich. Kinder ab sechs Jahren wird empfohlen eine Maske zu tragen.

VEREINE BAD ROTENFELS

Förderverein FV Bad Rotenfels

Generalversammlung
Wir möchten die reguläre Generalversammlung für das Jahr 2021 am Di., 15. März, im großen Saal des Clubhauses durchführen. Alle Mitglieder treffen sich um 19.30 Uhr. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 9. März beim ersten Vorsitzenden Karl-Josef Leib eingebracht werden. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes; 2. Bericht der Hauptkassiererin; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastung der Hauptkassiererin; 5. Entlastung der Gesamtverwaltung; 6. Neuwahlen; 7. Verschiedenes. Für Rückfragen ist der 1. Vorsitzende, Karl-Josef Leib, unter Tel. 07225 71572 oder 0176 10540210 zu erreichen.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender
Dienstags, 6.30 Uhr, Early Bird - Morgenlob. Mittwochs, 9 Uhr, Offenes Online-Gebet über WhatsApp für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Donnerstags, LGT Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Mobil (gerne WhatsApp) 0176 53800198.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen
Mo., 28. Febr., 19.30 Uhr: Wächtergebet für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Anmeldung bei Bernd Müller: b.c.mueller@gmx.de. Die Veranstaltungen „Suppe satt" und „Evening Prayer" pausieren bis auf Weiteres. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de. Dort gibt es auch zahlreiche Videolinks zu vergangenen Eveninprayer-Impulsen von Achim Rheinschmidt.

Chorproben mit Achim Rheinschmidt pausieren bis auf Weiteres
Nähere Informationen zum Gospelchor Milleniumvoices gibt's auf https://wp.milleniumvoices.de und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius


Kleine Kinder sind neugierig und experimentierfreudig, wenn sie die Möglichkeit dazu erhalten. Dass das auch auf das Thema „Ernährung" zutrifft, kann im Kindergarten St. Laurentius anhand des Jahresthemas „Ein gesundes Jahr" beobachtet werden. Dank vieler Sponsoren und lokaler Partner wird den Kindern seit Januar in allen sieben Gruppen regelmäßig ein gesundes Frühstück angeboten. Wöchentlich gibt es saisonales Obst und Gemüse wie auch verschiedene Backwaren. Die Bandbreite reicht dabei von Bekanntem, wie Gurke und Apfel, bis hin zu teilweise Unbekanntem wie Rote Beete und Leinsamen. Beliefert wird der Kindergarten durch den CAP-Markt in Bad Rotenfels und der Bäckerei Liedtke. Ohne die Unterstützung durch folgende Firmen hätte dieses Projekt nicht umgesetzt werden können: Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, Volksbank Karlsruhe Baden-Baden, Lichter & Kraft GmbH Hygienebedarf, Schürrer & Fleischer Immobilien, Schreinerei Werth. Die Precitec GmbH & Co. KG spendete zudem 2000 Euro.
Foto: Precitec GmbH

FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

Kleiner Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag bieten der Schwalbenhof frische Fleisch- und Wurstwaren, Gemüse, Eier, Milch und Milchprodukte und Björn seinen frischen Fisch von 15 bis 17 Uhr auf dem Dorfplatz an.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Die Sprechstunde kann derzeit nicht wie gewohnt stattfinden. Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden: Tel. 07204 518, Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim

Sportangebot Mahlberghalle
Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr fällt bis auf Weiteres aus; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.
Für Kinder der 2. bis 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.
Für Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.
Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 15 bis 16 Uhr.
Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff
Der Mountainbike-Treff ist bis Ende März 2022 in der Winterpause.

HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender
Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922
Fax: 07224 656303
E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de
Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Kindermaskenball wird zur Dorfrallye
Auch in dieser Fastnachtskampagne kann der traditionelle Kindermaskenball der Narrenzunft Schmalzloch Hörden aufgrund der Pandemie nicht als Hallenveranstaltung durchgeführt werden. Der Narrennachwuchs muss allerdings nicht komplett auf närrische Aktivitäten im Flößerdorf verzichten. Als Alternativprogramm bietet die Narrenzunft aus Schmalzloch am So., 13. Febr., zwischen 11.11 und 15.31 Uhr eine Freiluftveranstaltung in Form einer Dorfrallye für Kinder zwischen vier und 12 Jahren an. Dabei sind an verschiedenen Stationen in Hörden närrische Aufgaben aus den Bereichen Bewegung, Musik und Wissen zu absolvieren. Die Teilnahme an der Aktion ist für Familien kostenlos und kann nur nach vorheriger schriftlicher Anmeldung über die Homepage der Narrenzunft, www.schmalzloch.de erfolgen. Anmeldeschluss ist Fr., 11. Februar.
Als Voraussetzung für die Teilnahme an der Aktion gilt die 2G-Plus-Regel gemäß der aktuell gültigen Corona-Verordnung. Die Einhaltung wird dabei in Verbindung mit einem gültigen Ausweisdokument überprüft. Ferner weist die Narrenzunft darauf hin, dass an allen Stationen der Dorfrallye eine Maskenpflicht, ab sechs Jahren OP-Masken, ab 18 Jahren FFP2-Masken, gilt sowie die aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg für das Event Anwendung findet.

MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de
Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Winterschnittkurs entfällt
Aufgrund der ansteigenden Infektionszahlen entfällt der geplante Winterschnittkurs am 26. Februar ersatzlos.

Skiclub Michelbach

Jahreshauptversammlung
Neuer Termin für die Jahreshauptversammlung ist Do., 28. Apr., um 19.30 Uhr im Nebenzimmer der Sportgaststätte Michelbach. Die Verwaltung lädt alle Mitglieder hierzu ein. Wir werden dabei die JHV 2021 sowie 2022 durchführen. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Versammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen.
Hinweis: Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der zum Termin gültigen Coroana-Verordnungen statt. Eine kurzfristige Absage kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden. Wir beobachten die Stituation und werden entsprechend entscheiden.

TV Michelbach

Nordic Walking / Walking-Gruppe
Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Gäste sind willkommen. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

SONSTIGES MICHELBACH

Erster Bauabschnitt der Michelbacher Schutzhütte "Am Rück"



Foto: Manfred Vogt

Die bisherige Hütte am Michelbacher Rundweg im Gewann "Rück" befand sich bereits seit einiger Zeit in keinem guten Zustand mehr.
Erste Gespräche zu deren Ersatz wurden bereits im Juli 2021 durch Manfred Stößer und Thomas Will mit dem zuständigen Revierförster geführt. Revierförster Andreas Bach, Ortsvorsteher Ralf Jungfermann und Zimmermann Peter Springmann aus Michelbach wurden zur Ideenfindung eingebunden. Die ersten Konstruktionspläne waren Anfang August fertig und die Details wurden im selben Gremium nochmals abgestimmt.
Das Team der Rundwegfreunde stand zur Realisierung des Vorhabens bereit und ein harter Kern wurde zum Abbruch und Aufbau zusammengestellt.
Coronabedingt konnte der erste Einsatz erst vergangenen Donnerstag erfolgen:
Die fachgerecht vorbereiteten Einzelteile der neuen Rückhütte wurden mit kleinen Pausen in sieben Stunden zusammengefügt.
Die Begeisterung war groß als bei kurzem Sonnenschein ein kleiner Tannenzweig am Gerüst angebracht wurde und der Richtspruch durch Manfred Stößer erfolgte. Ortsvorsteher Ralf Jungfermann kam zur Besichtigung, ebenso zeigten sich vorbeikommende Wanderer begeistert von der Gestaltung.
Der zweite Tag war kälter und brachte etwas Regen, aber die Arbeit wurde unbeirrt fortgesetzt. Das Dach wurde mit Dachpappe und Lastung abgedeckt sowie Außenarbeiten rund um die Hütte zur Drainage durchgeführt. Peter Springmann hat zusammen mit den Rundwegfreunden die Arbeiten mit viel Präzision fertiggestellt. Nun steht eine stabile und optisch sehr ansprechende Schutzhütte für die Wanderer am Michelbacher Rundweg zur Verfügung.
Das Umfeld der Hütte wird noch aufgewertet durch eine Sitzbank und wird im Frühjahr so sicher zu einem besonderer Blickfang.
Einige Sponsoren, unter anderem die Sparkassen-Stiftung Baden-Baden Gaggenau, sowie die Stadtapotheke, die Firmen Jochen Haller, Josef Elter und die Fachklinik Fischerhaus beteiligen sich an diesem Projekt. Über weitere Spenden für die Infrastruktur am Rundweg würden sich die Rundwegfreunde sehr freuen.

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Mi., 16. Febr., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier in der Eichelberghalle Oberweier, Hauleweg 1, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben; Baumpflegearbeiten an einer Esskastaniengruppe in Oberweier; Anfragen der Ortschaftsräte; Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/

Rodungsarbeiten am Alten Weg in Oberweier

Der Verbindungsweg zwischen Nieder- und Oberweier wurde bereits vor einigen Wochen aus Sicherheitsgründen gesperrt. Die dort stehenden Robinien sind nicht mehr stand- und bruchsicher. Sie werden ab dieser Woche gefällt. Bis die Arbeiten komplett abgeschlossen sind, sind die Absperrungen am Weg zu beachten.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034
Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de
Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam
Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,
ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256,
martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder
mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder
mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,
gerhard.hemker@kath-murgtal.de
Theologe im Praktikum Jörg Künning, Tel. 07222 407630,
joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Firmung
Die Firmvorbereitung 2022 für die Seelsorgeeinheit Vorderes Murgtal startet für die per Post angeschriebenen Firmlinge der Schuljahrgänge 2006/2007 mit digitalen Informationsveranstaltungen. Diese finden am 21. und 23. Februar sowie am 3. März statt. Weitere Informationen und der Link zur Anmeldung gibt es unter www.jpt-morpf.de/gönndir.

VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität in Ihrem Mitteilungsblatt erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel
Telefonische Sprechzeiten:
Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach

Aktuelle Trainingszeiten
Der Turnerbund bietet aktuell, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen und der Hygienemaßnahmen, wieder Übungsstunden in der Schulturnhalle in Selbach an. Montags: 14 bis 15 Uhr, Senioren Tanzgruppe mit Eva Tenzer; 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik mit Erika Weber; 19 bis 20 Uhr, Body and Mind mit Katja Rahner u. Michaela Franz. Dienstags: Turnen Kleinkinder, 15.30 bis 16.15 Uhr, Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren, 16.30 bis 17.15 Uhr Kinder von 5 bis 6 Jahren mit Sabrina Schicht und Elena Harin. Mittwochs: Tanzen und Turnen / Tanzgruppe, 16.15 bis 17.15 Uhr, für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr und von 17.15 bis 18.45 Uhr, für Kinder ab dem 3. Schuljahr mit Katja Rahner. In beiden Gruppen steht das Erlernen von eigenen Choreographien im Vordergrund. Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan; 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic, BBP and More mit Angelika Hornung; 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und gesund Frauen mit Michaela Franz. Freitags: 9.20 bis 10.20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik mit Michaela Franz; 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever mit Angelika Hornung. Samstags: ab 14 Uhr, Nordic Walking (Turnplatz) mit Erika Weber. Für weitere Übungsstunden und Informationen sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.

SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Abgestellte Fahrzeuge in Kurven und Engpassstellen

Liebe Sulzbacher Mitbürger,

es ist so schön, in einer Gemeinde zu leben, die inmitten einer intakten Natur liegt. Unser Dorf und vor allem Sie, liebe Sulzbacher haben es verdient, hier auch sicher und ohne permanente Aufmerksamkeit rund um den Verkehr leben zu können. Dazu sollten aber auch gerade in schwer einsehbaren Kurven oder Engpass-Stellen keine Fahrzeuge auf der Straße geparkt werden.
Für Rettungsfahrzeuge, Müllautos, Straßenreinigung usw. wäre das ebenfalls ein echter Gewinn. Gleichzeitig bitten wir Sie – auch als Autofahrer – Ihre Geschwindigkeit im Auge zu behalten, auch wenn dann alles so schön übersichtlich ist! Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung und hoffen, dass sich die Situation auf unseren Straßen zu unserer aller Sicherheit verbessert.

Ihr Ortschaftsrat.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann
Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1327
Fax: 07225 918757
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de
Dorfstraße 88

Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

„Heimat entdecken“ – Das Magazin für Baden-Württemberg

Das neue Magazin „Heimat entdecken – Das Beste aus Baden-Württemberg“ entführt Sie in den wunderschönen Schwarzwald. Die Erstausgabe widmet sich mit ihren Reportagen und Berichten den Themen Freizeit, Abenteuer, Genuss und Lifestyle. In Kooperation mit #heimat Schwarzwald haben wir viele Facetten unserer Heimat für Sie zusammengetragen.
Holen Sie sich das „Heimat entdecken“-Magazin für nur 4,80 € beim Zeitschriftenhändler, im Supermarkt oder Bahnhofsbuchhandel und lernen Sie Baden-Württemberg neu kennen. Händler in Ihrer Nähe finden Sie hier: www.mykiosk.com
Vorteile entdecken! Coupons, Gewinnspiele und vieles mehr – das alles finden Sie in diesem Magazin. Freuen Sie sich auf tolle Angebote unserer Partner wie bspw. Klima Arena Sinsheim, Hockenheimring, Center Parcs, nicko cruises, Hotel Waldachtal, Die Landpartie u. v. m.

